



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2022/1484

Der Oberbürgermeister

II/20-200-01-kr

Dezernat/Fachbereich/AZ

06.05.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	13.06.2022	Kenntnisnahme	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	20.06.2022	Kenntnisnahme	öffentlich

Betreff:

Bericht über die finanziellen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden anlässlich des Krieges in der Ukraine

Kenntnisnahme:

Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt den Bericht des Stadtkämmerers gem. § 6 KommunalhaushaltsrechtsanwendungsVO – UA Schutzsuchendenaufnahme über Erträge und Aufwendungen sowie über Einzahlungen und Auszahlungen (einschließlich der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung oder von Krediten für Investitionen) im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden zur Kenntnis.

gezeichnet:

In Vertretung

Molitor

(zugleich in Vertretung
des Oberbürgermeisters)

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

Ja – ergebniswirksam

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Ja – investiv

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
 Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
 Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

Begründung:

Der Stadtkämmerer berichtet gem. § 6 KommunalhaushaltsrechtsanwendungsVO – UA Schutzsuchendenaufnahme gegenüber dem für den Beschluss über die Haushaltssatzung zuständigen Organ über Erträge und Aufwendungen sowie über Einzahlungen und Auszahlungen (einschließlich der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung oder von Krediten für Investitionen) im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden. Die Verordnung ist am 23.04.2022 in Kraft getreten, siehe Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Nordrhein-Westfalen (GV.NRW. 2022 S. 464).

Die Berichte haben zum Ende eines jeden Quartals, erstmals zum Stichtag 30.06.2022, zu erfolgen. Aufgrund der anstehenden Sommerferien berichtet der Stadtkämmerer bereits erstmalig am 20.06.2022. Die Berichtspflicht endet gem. § 7 zum 31.12.2022.

Es sind folgende Berichtszeitpunkte geplant:

- ✓ über das I. Quartal 2022 in der Sitzung des Rates am 20.06.2022,
- ✓ über das II. Quartal 2022 in der Sitzung des Rates am 29.08.2022,
- ✓ über das III. Quartal 2022 in der Sitzung des Rates am 12.12.2022,
- ✓ über das IV. Quartal 2022 in einer Sitzung des Rates Anfang 2023.

Darüber hinaus sind die Berichte gem. § 6 Abs. 2 der Bezirksregierung Köln zuzuleiten.

Die Stadt Leverkusen hat spätestens mit der ersten Flüchtlingskrise 2015 bewiesen, kurzfristig ein funktionales Berichtswesen aufbauen zu können, um auf unterschiedliche Szenarien reagieren zu können.

Bei der ersten Flüchtlingskrise 2015/2016 hat die Verwaltung auf Basis der in Leverkusen eingesetzten Finanzsoftware SAP durch entsprechende Vorgaben ein entsprechendes Berichtswesen aufgebaut. Diese Anpassungen erfolgten unter der Prämisse, das bestehende Buchführungsverfahren nur so weit wie unbedingt nötig zu modifizieren, damit die Verwaltung ohne unnötige Mehrarbeiten sowohl die eigentliche Krise bewältigen kann, aber auch die geforderten Auswertungen dokumentieren zu können. Dieses Vorgehen wurde im entsprechenden Bericht der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) ausdrücklich unterstützt. Siehe hierzu den KGSt-Bericht 04/2016.

Dieses Vorgehen wurde auch bei der Dokumentation der haushaltsrechtlichen Belastungen im Rahmen der Corona-Krise seit 2019 bei der Stadt Leverkusen angewendet. Die so belegten fiskalischen Auswirkungen wurden durch die örtliche Rechnungsprüfung im Jahresabschluss 2020 (Vorlage Nr. 2020/0993) testiert. Das bewährte Verfahren wird auch bei den Jahresabschlüssen 2021 (Stand Entwurf des Jahresabschlusses 2021 Vorlage Nr. 2021/0613) und im Jahresabschluss 2022 Anwendung finden. Auch die aktuell laufende Ermittlung (und späteren Abrechnungen) der fiskalischen Belastungen im Zusammenhang mit der Bewältigung der Flut-Katastrophe 2021 wird auf der jeweils auf den Einzelfall modifizierten Auswertungen erfolgen.

Vor diesen Hintergründen hat der Fachbereich Finanzen bewusst auf die in der o. g. Verordnung vorgegebenen zusätzlichen Kontierungselemente (Produktsicht, separate

Sachkonten) verzichtet. Vielmehr greift sie auf verwaltungsinterne bewährte Abläufe zurück und entlastet so die jeweiligen Fachbereiche von zusätzlichen Kontierungsaufgaben. Die somit gesparte Zeit kann daher effektiver für die eigentliche Bewältigung der Aufgaben (Bewältigung Corona-Krise; Abarbeitung Flut-Schäden; Unterbringung/Versorgung der Flüchtlinge) in den Fachbereichen genutzt werden.

Zum Stichtag 04.05.2022 hat die Stadtverwaltung Leverkusen Bestellungen in einem Gesamtwert von 2.895.100,21 € vergeben. Davon sind zum Stichtag kassenwirksam 495.877,37 € verausgabt worden.

Erträge/Einzahlungen wurden zum gleichen Stichtag i. H. v. 10.000 € vereinnahmt. Hierbei handelt es sich um eine Spende.

Somit erfolgte die Finanzierung überwiegend (99,66 %) aus originären Finanzmitteln des Haushaltshalts 2022.

Die Landesregierung hat am 13. April 2022 entschieden, die im Rahmen der Verständigung des Bundeskanzlers mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vom 7. April 2022 auf NRW entfallenden ca. 430 Mio. € Bundesmittel vorbehaltlich der nach § 8 Haushaltsgesetz 2022 einzuholenden Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags NRW (s. hierzu Vorlage 17/6749 - auf der Internetseite des Landtags NRW unter Dokumente abrufbar) vollständig an die Kommunen weiterzuleiten.

Die Weiterleitung erfolgt als fachbezogene Pauschalen in insgesamt drei Tranchen. Im Folgenden geht es ausschließlich um die Vorbereitung der Auszahlung der ersten Tranche von 215,4 Mio. €.

Für die Verteilung dieses Betrages auf die Kommunen ist vorgesehen, die Gesamtzahl der zum Stichtag 22. April 2022 in der jeweiligen Kommune aufhältigen und berücksichtigungsfähigen Personen zugrunde zu legen.

Berücksichtigungsfähiger Personenkreis:

- aus der Ukraine ab dem 24.02.2022 (bzw. maximal 90 Tage zuvor) Geflüchtete, die bereits registriert sind und eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Absatz 1 AufenthG besitzen;
- aus der Ukraine ab dem 24.02.2022 Geflüchtete (bzw. maximal 90 Tage zuvor), die eine Fiktionsbescheinigung nach § 81 Absatz 3 Satz 1 und Absatz 5 AufenthG besitzen;
- aus der Ukraine ab dem 24.02.2022 (bzw. maximal 90 Tage zuvor) geflüchtete Personen, die noch nicht registriert sind, aber einen Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Absatz 1 AufenthG gestellt haben, ohne bislang eine Aufenthaltserlaubnis oder eine Fiktionsbescheinigung erhalten zu haben;
- aus der Ukraine ab dem 24.02.2022 (bzw. maximal 90 Tage zuvor) Geflüchtete, die gegenüber der Kommune ein Schutzgesuch geäußert haben, aber bislang weder eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Absatz 1 AufenthG beantragt noch einen Asylantrag gestellt haben.

Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Leverkusen fristgerecht gegenüber der Bezirksregierung Köln eine Anzahl von 939 Personen im Sinne des o. g. Personenkreises gemeldet.

Begründung der einfachen Dringlichkeit:

Für eine optimale Aktualität des Berichts wurden die Verbuchungen am 04.05.2022 ausgewertet und liegen somit erst jetzt vor. Die Vorlage wird daher erst zum Nachtragstermin eingebracht.

Anlage/n:

Anlage 01 zu Vorlage 2022_1484 Übersicht Bestellungen und Aufwand Stand 04.05.2022

Anlage 02 zu Vorlage 2022_1484 Bestellungen nach Produktbereich Stand 04.05.2022

Anlage 03 zu Vorlage 2022_1484 gebuchter Aufwand nach Produktbereich Stand 04.05.2022

Anlage 04 zu Vorlage 2022_1484 Ergebnisrechnung Stand 04.05.2022

Anlage 05 zu Vorlage 2022_1484 Finanzrechnung Stand 04.05.2022

Übersicht Bestellungen und Aufwendungen Ukraine Flüchtlinge**Stand: 04.05.2022****bisher aufgegebenene Bestellungen**

Geschäftsjahr 2022

Bestellungen gesamt	Betrag
konsumtiv	2.895.100,20 €
investiv	0,01 €
Gesamtergebnis	2.895.100,21 €

Bestellungen konsumtiv nach Ergebniszeile	Betrag
Aufwendung. Sach- u. Dienstleistungen	2.775.993,01 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.107,19 €
Transferaufwendungen	
Ergebnis konsumtiv	2.895.100,20 €

Bestellungen investive Anschaffungen	Betrag
96100 -AIB Hochbaumaßnahmen	
96200 -AIB Tiefbaumaßnahmen	
96300 - AIB Sonstige Baumaßnahmen	
97000 -AIB bewegl. Vermögen > 410 €	0,01 €
97500 - AIB bewegliches Vermögen < 410 €	
Ergebnis investiv	0,01 €

bisher gebuchter und verausgabter Aufwand / investive Anschaffungen

Aufwand / Anschaffungen gesamt	Betrag
konsumtiv	495.877,37 €
investiv	0,00 €
Gesamtergebnis	495.877,37 €

konsumtiver Aufwand nach Ergebniszeile	Betrag
Aufwendung. Sach- u. Dienstleistungen	209.261,15 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.446,28 €
Transferaufwendungen	177.169,94 €
Ergebnis konsumtiv	495.877,37 €

gebuchte investive Anschaffungen	Betrag
96100 -AIB Hochbaumaßnahmen	
96200 -AIB Tiefbaumaßnahmen	
96300 - AIB Sonstige Baumaßnahmen	
97000 - Anlagen im Bau bewegl. Vermögen > 410 €	
97500 - Anlagen im Bau bewegliches Vermögen < 410 €	
Ergebnis investiv	0,00 €

Es ist zu beachten, dass gebuchter Aufwand bzw. Auszahlungen, die über die Vorverfahren insbes. bei den Fachbereichen 40, 50 und 51 verbucht wurden, hier bisher keine Berücksichtigung finden können. Erst im Nachhinein werden anhand von manuellen Sachkontenbuchungen (aufgrund der Auswertungen aus den Vorverfahren) die Aufwendungen zum Jahresabschluss 2022 mit dem Kürzel *UKRAI* nachgebucht.



Bestellungen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen

Bestellungen per 04.05.2022 nach Produktbereich	Fachbereich					Gesamtergebnis
	FB 37 Feuerwehr	FB 40 Schulen	FB 50 Soziales	FB 53 Gesundheit	FB 65 Gebäude- wirtschaft	
konsumtive Bestellungen	77.350,00 €	9.090,83 €	44.407,02 €	16.543,41 €	2.747.708,94 €	2.895.100,20 €
PN0170 Gebäudemanagement					2.747.708,94 €	2.747.708,94 €
522117 (TRINK-)WASSER					291,00 €	291,00 €
522167 FERNWÄRME					3.031,00 €	3.031,00 €
523107 UNTERHALTUNG GRUNDST./GEB. SUBSTANZ					2.493.085,20 €	2.493.085,20 €
523117 UNTERHALTUNG GRUNDST./GEB. WARTUNG					1.190,00 €	1.190,00 €
523127 UNTERHALTUNG GRUNDST./GEB. laufend					130.077,98 €	130.077,98 €
523707 BEWACHUNG					3.299,84 €	3.299,84 €
524300 EXTERNE REINIGUNG					663,66 €	663,66 €
526107 Aufwand Dienstleistung HAUSVERWALTUNG					5.813,15 €	5.813,15 €
542107 MIETE					110.257,11 €	110.257,11 €
PN0270 Rettungsdienst	77.350,00 €					77.350,00 €
523600 Aufwendungen für Unterhaltung der BGA	77.350,00 €					77.350,00 €
PN0305 Bereitstellung schulischer Einrichtungen		9.090,83 €				9.090,83 €
526100 SONSTIGE AUFWENDUNGEN DIENSTLEISTUNGEN		240,75 €				240,75 €
542100 MIETE		8.850,08 €				8.850,08 €
PN0515 Hilfen bei Einkommensdefiziten			44.407,02 €			44.407,02 €
525800 ERSTATTUNG AN ÜBRIGE BEREICHE			200,52 €			200,52 €
526100 SONSTIGE AUFWENDUNGEN DIENSTLEISTUNGEN			44.206,50 €			44.206,50 €
PN9953 übergeordneter Produktbereich FB 53 Gesundheit				16.543,41 €		16.543,41 €
526100 SONSTIGE AUFWENDUNGEN DIENSTLEISTUNGEN				1.044,48 €		1.044,48 €
528140 MEDIKAMENTE, MATERIAL				15.498,93 €		15.498,93 €
investive Bestellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,01 €	0,01 €
65000170012010 Beschaffung Container *UKRAI*					0,01 €	0,01 €
97000 Anlagen im Bau bewegl. Vermögen oberhalb 410					0,01 €	0,01 €
Gesamtergebnis	77.350,00 €	9.090,83 €	44.407,02 €	16.543,41 €	2.747.708,95 €	2.895.100,21 €



Auszahlungen / gebuchter Aufwand im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen

gebuchter Aufwand per 27.04.2022 nach Produktbereich	Fachbereich					Gesamtergebnis
	FB 37 Feuerwehr	FB 40 Schulen	FB 50 Soziales	FB 53 Gesundheit	FB 65 Gebäudewirtschaft	
konsumtiv	77.350,00 €	6.428,55 €	180.019,20 €	13.738,33 €	218.341,29 €	495.877,37 €
PN0170 Gebäudemanagement					218.341,29 €	218.341,29 €
522117 (Trink-)Wasser					291,00 €	291,00 €
522167 Fernwärme					3.031,00 €	3.031,00 €
523107 UNTERHALTUNG GRUNDST./GEB. SUBSTANZ					100.000,00 €	100.000,00 €
523127 UNTERHALTUNG GRUNDST./GEB. laufend					7.928,55 €	7.928,55 €
524300 EXTERNE REINIGUNG					663,66 €	663,66 €
526107 Aufwand Dienstleistung HAUSVERWALTUNG					3.409,35 €	3.409,35 €
542107 MIETE					103.017,73 €	103.017,73 €
PN0270 Rettungsdienst	77.350,00 €					77.350,00 €
523600 AUFWENDUNG FÜR UNTERHALTUNG DER BGA	77.350,00 €					77.350,00 €
PN0305 Bereitstellung schulischer Einrichtungen		6.428,55 €				6.428,55 €
542100 MIETE		6.428,55 €				6.428,55 €
PN0515 Hilfen bei Einkommensdefiziten			180.019,20 €			180.019,20 €
525800 ERSTATTUNG AN ÜBRIGE BEREICHE			2.849,26 €			2.849,26 €
533600 LEISTUNG GRUNDSICHERUNG NAT PERSONEN A E			281,37 €			281,37 €
533800 LEIST. NACH ASYLBEWERBERLEISTUNGSGESETZ			176.888,57 €			176.888,57 €
PN9953 übergeordneter Produktbereich FB 53 Gesundheit				13.738,33 €		13.738,33 €
526100 SONSTIGE AUFWENDUNGEN DIENSTLEISTUNGEN				816,00 €		816,00 €
528140 MEDIKAMENTE, MATERIAL				12.922,33 €		12.922,33 €
Gesamtergebnis	77.350,00 €	6.428,55 €	180.019,20 €	13.738,33 €	218.341,29 €	495.877,37 €



Ergebnisplan / Ergebnisrechnung Stadt Leverkusen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen		Obligo	gebuchte
		Forderungen / Verbindlichkeiten	Erträge / Aufwendungen
		04.05.2022	04.05.2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €
02 +	Zuweisungen und allgemeine Umlagen	0 €	10.000 €
03 +	Sonstige Transfererträge	0 €	0 €
04 +	Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0 €	0 €
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0 €	0 €
09 +/	Bestandsveränderungen	0 €	0 €
10 =	Ordentliche Erträge	0 €	10.000 €
11 -	Personalaufwendungen	0 €	0 €
12 -	Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €
13 -	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.775.993 €	209.261 €
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0 €	0 €
15 -	Transferaufwendungen	0 €	177.170 €
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.107 €	109.446 €
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.895.100 €	495.877 €
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Z. 10. u. 17)	-2.895.100 €	-485.877 €
19 +	Finanzerträge	0 €	0 €
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €
21 =	Finanzergebnis	0 €	0 €
22 =	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Z. 18 u. 21)	-2.895.100 €	-485.877 €
23 +	Außerordentliche Erträge	0 €	0 €
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Z. 23 u. 24)	0 €	0 €
26 =	Jahresergebnis (= Z. 22 u. 25)	-2.895.100 €	-485.877 €
27 -	globaler Minderaufwand	0 €	0 €
28 =	Jahesergebnis nach Abzug globaber Minderaufwand (= Z. 26 u. 27)	-2.895.100 €	-485.877 €



**Finanzplan / Finanzrechnung Stadt Leverkusen
im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich
des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen**

Ein- und Auszahlungsarten		Zahlungen im Haushaltsjahr in EUR
		04.05.2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000 €
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
7	+ Sonstige Einzahlungen	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.000 €
10	- Personalauszahlungen	
11	- Versorgungsauszahlungen	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	209.261 €
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	
14	- Transferauszahlungen	177.170 €
15	- Sonstige Auszahlungen	109.446 €
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	495.877 €
17	= Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u. 16)	- 485.877 €
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	- €
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	- €
31	= Saldo der Investitionstätigkeiten (= Zeilen 23 und 30)	- €
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	- 485.877 €
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	
36	- Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- €
38	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	- 485.877 €
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	
40	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	- 485.877 €